

MATERIAL FÜR LEHRKRAFT WEBEN



ZIEL DER STATION:

Die Kinder weben ein Sitzkissen oder eine kleine Unterlage. Sie benutzen dafür die vorher gefilzten Schnüre. Sie erleben kollektives Arbeiten, da sie für das Weben viele unterschiedliche Filzsnüre von unterschiedlichen Kindern benötigen.

MATERIALIEN:

- Filzsnüre
- Webrahmen (kann auch aus Pappe selbst gebastelt werden)
- evtl. Schere

PÄDAGOGISCHE HINWEISE:

- Begriff erklären: Weben = zwei Fäden werden rechtwinklig miteinander verkreuzt; Kettfaden = Grundgerüst; Schussfaden = der Faden, der durch den Kettfaden durchgefädelt wird; Webrahmen = ein Gestell, auf dem die Fäden aufgespannt werden
- Fehler produktiv nutzen: Wenn eine Schnur reißt oder zu kurz ist kann man sie einfach mit einer neuen verknoten
- Anschluss an Kreislauf/Industrie: Handwebenn als langsamer, fühlbarer Prozess; industriell erfolgt das Spinnen Weben, schneller und gleichmäßiger
- darauf hinweisen, dass Weben ein sehr altes Handwerk ist, aber auch heute noch in der Textilindustrie weit verbreitet ist

TIPPS:

- Kinder dürfen selbst entscheiden, welche farbigen Schnüre sie verwenden wollen
- den Anfang des Kettfadens entweder befestigen oder lange überstehen lassen, damit er während des Webens nicht verrutscht
- an den Rändern des fertigen Webstücks von Hand entlangnähen, damit es auf jeden Fall zusammenhält

VARIATIONEN / ERWEITERUNG:

- Vergleich „Handspinnen vs. Industriespinnerei: Geschwindigkeit, Gleichmäßigkeit, benötigte Energie/Arbeitskraft“
- unterschiedlich große Objekte weben z.B. Teppiche, Untersetzer...